



Altenteiler
Christoph Beckendorf
im Alter von etwa
100 Jahren beim
Brennholz machen

Arbeit auf dem Bauernhof

mit Fotos aus den Sammlungen von D. Eggers, S. Elsner und Ch. Pagenkopf, zusammengestellt von Ch. Pagenkopf



Mittagspause auf dem Kartoffelacker, im Reichsarbeitsdienst wohl etwas fröhlicher als im täglichen Leben



Kartoffeln raken, eine schwere Feldarbeit für Frauen und Kinder, die sich hiermit das Haushalts- oder Taschengeld aufbesserten.



Maschinelle Vorarbeit für die Kartoffelernte in den
1930er Jahren



Getreideernte mit einem Mähbinder und Zwei- und Vierspänner unter Beteiligung der ganzen Familie des Bauern.





Maschinelle Getreideernte mit Mähbinder und Dreiradtraktor





Hocken setzen war Frauenarbeit.
Die Hocken dienten der Trocknung des Getreides
und waren ein beliebter Spielplatz für Kinder,
nicht zur Freude der Bauern.





Feldarbeit mit einem Fremdarbeiter, vermutlich ein russischer Kriegsgefangener. Russische, französische und polnische Kriegsgefangene wurden den Bauernhöfen zur Unterstützung zugeteilt.

Auch die kleinen Kinder wurden zur Arbeit mit aufs Feld genommen, Babys lagen während der Arbeit am Feldrand, die größeren Kinder spielten auf dem Feld.



Schwerstarbeit für die Männer, das Aufstaken der in den Hocken getrockneten Getreidegarben auf den Erntewagen, der geschosshoch beladen wurde.



Dreschen auf dem Feld mit einer Lokomobile als Antrieb für den Dreschkasten. Später, als es Elektromotoren gab, wurde die Arbeit in die Scheundiele verlegt, da man hier unabhängiger vom Wetter war.





Erntearbeit auf dem Bauernhof



Bauer beim Pflügen



Junge Bäuerin auf Hufe 4





Brennholz zu Klötzen schneiden mit einer von einem Elektromotor angetriebenen Kreissäge. Der Motor war auf einem Karren montiert und wurde reihum von den Einwohnern zum Sägen ausgeliehen. Das Holz sägen mit Motorantrieb war eine riesige Erleichterung. Anschließend wurden die Holzklötze mit Axt und Beil noch gespalten und zu großen Mieten aufgesetzt.



Zuckerrübenenernte



Schweineschlachten

Der Bauer bei der Stallarbeit





Milchkannen und Kartoffeln waschen vor der Futterküche.



Auf dem Hühnerhof



Bulle und Trecker, neben den Pferden der Stolz
des Bauern



Traktoristinnen waren keine
Erfindung in der DDR

